



Im Geographieunterricht möchte die Kaiser-Karl-Schule ihren Schülerinnen und Schülern Grundeinsichten und -fertigkeiten vermitteln, damit sie sich sachkundig und verantwortungsbewusst in ihrer natürlichen und sozialen Umwelt verhalten und an der Bewältigung von Gegenwartsproblemen und Zukunftsaufgaben beteiligen können. Im Zentrum stehen dabei der Erwerb von Fachwissen und Urteilungsvermögen sowie die Anwendung von Methoden. Die KKS vermittelt die Kompetenzen nicht nur im stundenplangebundenen Fachunterricht, sondern auch in klassen- und fächerübergreifender Projektarbeit, an Fachtagen, bei Exkursionen sowie durch die Teilnahme an Wettbewerben. Das Fach Geographie beginnt in der Klassenstufe 5 und wird durchgängig bis in die Einführungsphase der Oberstufe unterrichtet, in der Qualifizierungsphase nur noch in den gesellschaftswissenschaftlichen und sprachlichen Profilen.

---

## LEISTUNGSBEMESSUNG

In der Sekundarstufe I werden keine Klassenarbeiten geschrieben. Die Beurteilung der Schülerinnen und Schüler erfolgt über die mündlichen, praktischen und schriftlichen Unterrichtsbeiträge. Bewertet werden können im Einzelnen:

- Beiträge in Gruppen - und Unterrichtsgesprächen, Vortragen und Gestalten
- Erledigen von Einzel- und Gruppenaufgaben, Beiträge zu Gemeinschaftsarbeiten
- Hausaufgaben, Haushefte, Arbeitsmappen, Erarbeiten von Unterrichtsinhalten
- Protokolle, Referate  
Schriftliche Überprüfungen/Tests (bis zu 20 Minuten Dauer)
- Medienproduktionen

In der Oberstufe/Sekundarstufe II kann Geographie auch profilgebendes oder profilergänzendes Fach sein. Leistungsnachweise (LNW) sind neben Klassenarbeiten auch andere Formen wie zum Beispiel Präsentationen, die auf die unterschiedlichen Prüfungsanforderungen des Abiturs vorbereiten. In der Regel wird pro Halbjahr ein Leistungsnachweis erbracht – als zweistündige Klassenarbeit oder in einer alternativen Form. Ist Geographie Profulfach, sind zwei Leistungsnachweise pro Halbjahr vorgesehen (außer in Q 2.2., keine LNW), teils auch als drei- oder vierstündige Klassenarbeit. Außerdem wird in Q 2.1. eine sechsstündige Probearbeit unter Abiturbedingungen geschrieben. Bei der Leistungsbemessung wird der Bereich der Unterrichtsbeiträge stärker gewichtet als die Klassenarbeiten/LNW.

---

## INHALTE

### SEKUNDARSTUFE I

<http://lehrplan.lernnetz.de/index.php?wahl=128>

Klasse	Themen	Schwerpunkte
5	Wie arbeitet ein Geograph? Leben unter anderen Naturbedingungen Leben mit Naturrisiken	Orientierung auf dem Globus Leben mit Erdbeben und Vulkanismus Leben an der Küste
6	Reise durch Europa	Reise durch Deutschland Klima in Europa Lebens- und Wirtschaftsraum Europa
7	Der Orient Lateinamerika Wie viele Menschen trägt die Erde	Der Orient und Lateinamerika als Lebens- und Kulturräume Entwicklung der Weltbevölkerung
8	USA China Russland Indien	Die wirtschaftliche und kulturelle Vielfalt der „großen Vier“
9	Ökosystem Weltmeer Pazifikraum Energie	Der Pazifikraum als Motor der Weltwirtschaft Rohstoffe – die endliche Geschichte Erneuerbare Energien

## Lernen an außerschulischen Orten (fakultativ)

- 5./6. Klasse: Klärwerk, Wasserwerk, (Bio-)Bauernhof, Kreidegruben
- 7. Klasse: Moschee, Klärwerk, Wasserwerk
- 8./9. Klasse: Norla (Rendsburg), Auswanderermuseum Bremerhaven, Hafen Hamburg, stadtgeographische Rundgänge (Hamburg, Bremen, Itzehoe)

## OBERSTUFE

<http://lehrplan.lernnetz.de/index.php?wahl=114>

Klasse	Profile	Themen	Schwerpunkte
E 1.1.	alle	Naturraum im Wandel	Gefährdung der Atmosphäre Lithosphäre oder Hydrosphäre
E 1.2.	alle	Kulturraum im Wandel	Raumordnung Stadtplanung
Q 1.1.	g und s	Welt im Wandel	Migrationsprozesse Europäische Disparitäten
Q 1.2.	g und s	Welt im Wandel	Demographische, soziale und wirtschaftliche Strukturen von Entwicklungsländern Entwicklungstheorie
Q 2.1.	g und s	Machtzentren der Erde	Globalisierung Regionalisierungstendenzen und außereuropäische Wirtschaftsräume
Q 2.2.	g und s	Risikogebiete der Erde	Merkmale von Risikogebieten Natural und Human Hazards

## Lernen an außerschulischen Orten (fakultativ)

- E 1.1. Wasser- und Klärwerk in Itzehoe, Klimahaus (Bremerhaven)
- E 1.2. Hafencity in Hamburg, Alsen (Itzehoe), Neustadt (Itzehoe), Verkehrsplanung Itzehoe
- Q 1.1. Auswanderermuseum



Stand: 2/14

---

Bildnachweise (v. links) :

Bundesländer:

[http://commons.wikimedia.org/wiki/File%3ABundesl%C3%A4nder\\_Bev%C3%B6lkerung\\_2060\\_ober\\_2.svg](http://commons.wikimedia.org/wiki/File%3ABundesl%C3%A4nder_Bev%C3%B6lkerung_2060_ober_2.svg)

Wüste:

[http://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AMorocco\\_Africa\\_Flickr\\_Rosino\\_December\\_2005\\_84514010\\_edited\\_by\\_Buchling.jpg](http://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AMorocco_Africa_Flickr_Rosino_December_2005_84514010_edited_by_Buchling.jpg)

Amazonas:

[http://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AAmazon\\_CIAT\\_\(3\).jpg](http://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AAmazon_CIAT_(3).jpg)

K2: [http://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AK2\\_2006b.jpg](http://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AK2_2006b.jpg) (Wikimedia),

Shanghai: [http://commons.wikimedia.org/wiki/File%3APudong%2C\\_Shanghai%2C\\_with\\_river\\_traffic.jpg](http://commons.wikimedia.org/wiki/File%3APudong%2C_Shanghai%2C_with_river_traffic.jpg)

Erde: [http://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AThe\\_Earth\\_seen\\_from\\_Apollo\\_17.jpg](http://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AThe_Earth_seen_from_Apollo_17.jpg)